

Effizienter Doppelpack für sichere Energieversorgung

26.07.2023



Besitzer von über 20 Jahre alten Ölheizungen sollten unbedingt noch dieses Jahr den Kauf einer modernen Ölheizung erwägen, rät der Bundesverband Lagerbehälter.

Quelle: IWO, Hamburg

Gut gemeint ist nicht immer gut gemacht. Diese Formel lässt sich wohl sehr treffend auf das kontrovers diskutierte Heizungsgesetz der Ampel-Koalition anwenden, findet der Bundesverband Lagerbehälter. „Auch wenn das grundsätzliche Ziel der Bundesregierung für strengere Auflagen in der Energie- und Klimapolitik wohl unter den meisten Bürgern unstrittig ist – der jetzt vorgeschlagene Weg ignoriert die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen im Lande und informiert unzureichend über Kosten, Übergangsfristen und technologische

Lösungen“, heißt es in einer Meldung des Verbands. In der Konsequenz bleibe eine große Unsicherheit beim Verbraucher.

Deshalb rät der Bundesverband den fast 5 Millionen Ölheizungsbesitzern in Deutschland vorerst weiterhin auf ihre bewährte Energieversorgung zu setzen. Ältere Ölheizungen mit einer Betriebszeit von über 20 Jahren sollte man dabei noch in diesem Jahr mit moderner Brennwerttechnologie aufrüsten und zusätzlich in eine neue, doppelwandige Tankanlage investieren, rät der Verband: „Eine solche Anlage schafft zum einen Platz für die optionale Integration hybrider Lösungen (z.B. Kombination mit Solarthermie oder Wärmepumpe) sowie für die Energielösungen von morgen: der Wärmeversorgung mit ‚Erneuerbaren Flüssigbrennstoffen‘.“

Weiterführende Informationen zur „Zukunft Ölheizung“ findet man auf www.behaelterverband.de.